

Typ TRD Z

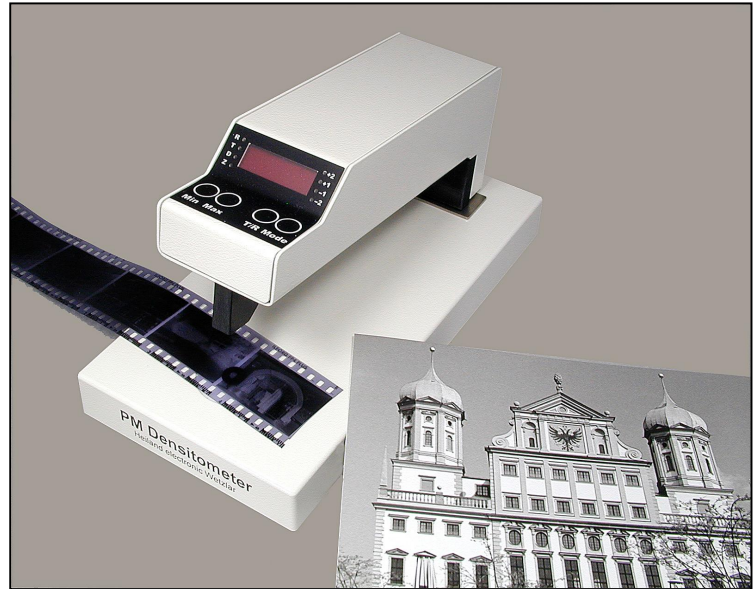
Nutzen

Das TRD Z ist ein elektronisches Zonenlineal welches das subjektive „Schätzen“ durch exakte Messung ersetzt. Indem die gemessenen Dichtewerte den entsprechenden

Zonenbereichen zugeordnet werden, wird das Zonensystem anschaulich dargestellt. Dieses Instrument ist insbesondere bei der Kalibrierung der Materialverarbeitung im Zonensystem eine wertvolle Hilfe. Denn es ersetzt den bisher üblichen - visuellen – Vergleich mit einem Zonenlineal, das man sich

erst mühsam anfertigen muß und das genau genommen nur für eine einzige Papiergradation gültig ist. Insbesondere Einsteigern in das Zonensystem werden die Zusammenhänge des Zonensystem beim

Einsatz des TRD Z besser verständlich, als bei der subjektiven Umsetzung der Tonwerte in Zonenbereiche.



Anwendung

Wahlweises Messen von Dichte- oder Zonenwerten an Auf- und Durchsichtsvorlagen im Fachbereich Fotografie.

Bedienung und Funktion

Bei der Aufsichtmessung wird der Dichteumfang des Bildes in zehn Zonenbereiche zu je zehn Abschnitten eingeteilt. Betätigt man beim Messen einer papierweißen Stelle der Minimaltaster, wird (Zone) 10,0 angezeigt. Speichert man mit dem Maximaltaster die höchste Dichte, erscheint (Zone) 0,0 in der Anzeige. Bei Messungen im Bild wird der Wert in 1/10 Zonen angezeigt. Im mittleren Tonwertbereich könnte das Meßergebnis beispielsweise (Zone) 5,3 sein.

Bei der Durchsichtmessung werden die durch die Entwicklung bedingten unterschiedlichen Gradationen der Negative - bezogen auf einen Kopierumfang des Papiers von ca. R 100 - berücksichtigt. Für jede Entwicklungskategorie zwischen N -2 und N +2 steht je ein Meßmodus zur Verfügung. Im Modus „N“ beziehen sich die angezeigten Zonenwerte auf den Zonenwert im aufgenommenen Objektdetail.

Zwischenwerte werden - zur Tendenzanzeige - in 1/10 Zonen angezeigt.

Folgende Optionen sind in Verbindung mit dem TRD Z lieferbar.

Option 01 Abnehmbarer Meßhebel

Option 02 Auswechselbare Blenden für Durchsichtsmessung

Option 03 USB Schnittstelle

Option 06 Erweiterte Anzeigeauflösung 0,001 logD